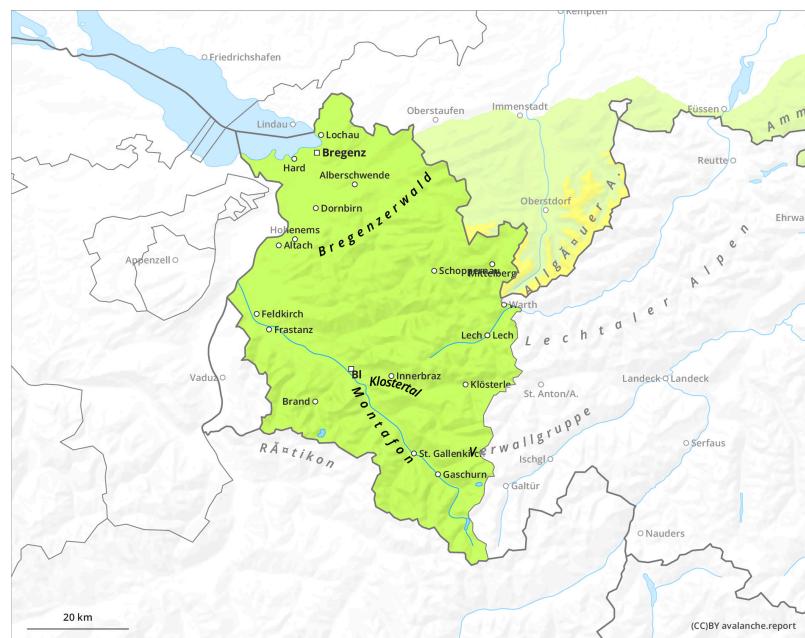


Veröffentlicht am 13.12.2025, 17:00:00

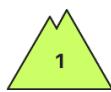
Gültig von 13.12.2025, 17:00:00 bis 14.12.2025, 17:00:00

Verfasst von Andreas Pecl

überwiegend geringe Lawinengefahr



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Montag, 15. Dezember 2025



Altschnee



Gleitschnee



vereinzelte Gefahrenstellen im Altschnee und einzelne Gleitschneelawinen

Lawinen können oberhalb etwa 2400 m in sehr steilen Schattenhängen vereinzelt im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Sie sind meist klein. Das Absturz- und Verletzungsrisiko überwiegt jenes einer Verschüttung. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung sind einzelne, meist nur kleine Gleitschneelawinen an noch nicht entladenen, steilen Hängen mit glattem Untergrund möglich. Gleitschneerisse weisen auf die Gefahr hin.

Schneedecke

Bei einer sternenklaren Strahlungsnacht kann sich erneut ein brüchiger bis tragfähiger Harschdeckel bilden. Im Tagesverlauf weicht dieser besonders sonnseitig und in tieferen Lagen wieder auf. Südseitige Lagen apern bis weit hinauf zunehmend aus. In schattseitigen hohen Lagen oberhalb etwa 2400 m sind vereinzelt noch Schwachschichten in der Schneedecke vorhanden.

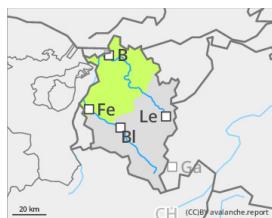
Wetter

Ruhiges, störungsfreies Berg- und Schiwetter. Die Nullgradgrenze liegt bei 2600 bis 2800 m. Es ist oft wolkenlos und daher strahlend sonnig. Die trockene Luft sorgt für beste Sichtverhältnisse. Temperatur in 2000 m: bis +5 Grad, Höhenwind: meist schwach aus vorwiegend Südwest

Tendenz

keine wesentliche Änderung.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Montag, 15. Dezember 2025



wenig Schnee und geringe Lawinengefahr

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung sind einzelne kleine Gleitschneelawinen an noch nicht entladenen steilen Hängen mit glattem Untergrund möglich. Gleitschneerisse weisen auf die Gefahr hin.

Schneedecke

Bei einer sternenklaren Strahlungsnacht kann sich erneut ein brüchiger bis tragfähiger Harschdeckel bilden. Im Tagesverlauf weicht dieser besonders sonnseitig und in tieferen Lagen wieder auf. Südseitige Lagen apern bis weit hinauf zunehmend aus.

Wetter

Ruhiges, störungsfreies Berg- und Schiwetter. Die Nullgradgrenze liegt bei 2600 bis 2800 m. Es ist oft wolkenlos und daher strahlend sonnig. Die trockene Luft sorgt für beste Sichtverhältnisse. Temperatur in 2000 m: bis +5 Grad, Höhenwind: meist schwach aus vorwiegend Südwest

Tendenz

Keine wesentliche Änderung und geringe Lawinengefahr.